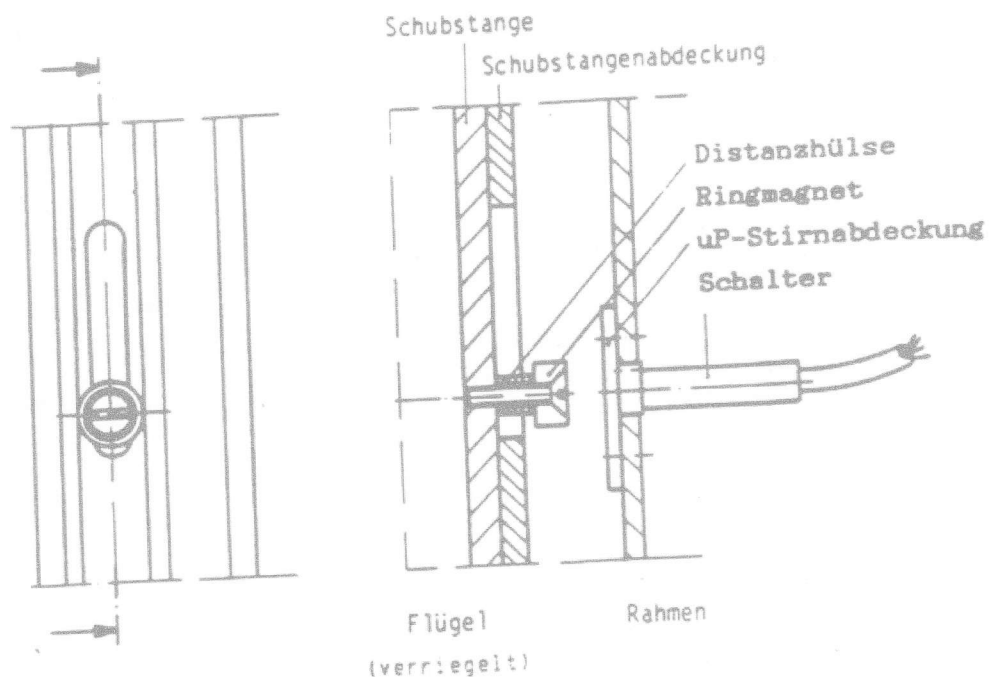


**Gefahrenmeldesysteme**

**RIEGELKONTAKT RKF**



Herausgeber: **TELENORMA**  
Produktbereich Sicherheitssysteme

Erstellt von: **TN3/VMK5**

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Riegelkontakt RKF für Fenster  
27.9927.0135  
VdS-Anerkennungs Nr. G 190 074  
(Klasse C)

### INHALTSVERZEICHNIS

| Kapitel       |                         | Seite |
|---------------|-------------------------|-------|
| 1.            | Allgemeine Beschreibung | 2     |
| 2.            | Technische Daten        | 3     |
| 3.            | Lieferumfang            | 4     |
| 4.            | Projektierung           | 5     |
| 5.            | Montage                 | 6     |
| <b>Anhang</b> |                         |       |

## 1 Allgemeine Beschreibung

Der Riegelkontakt RKF basiert auf dem Prinzip eines Magnetkontaktes. Der Schalter besteht aus einem Reed-kontakt, der in eine Kunststoffhülse eingegossen ist. Zur Betätigung des Schalters steht ein extrem kleiner Spezialmagnet (Ringmagnet Ø 10 mm x 5 mm) zur Verfügung, der an der Schubstange des Fensterflügels angeschraubt wird.

Der Riegelkontakt RKF dient der Überwachung von Fenstern auf **Verschuß**. Der Kontakt muß einer separaten Verschuß-Meldergruppe zugeordnet werden und wird damit in die Zwangsläufigkeit der angeschlossenen Einbruchmeldezentrale einbezogen.

Der Riegelkontakt RKF wurde vom VdS zur **Verschußüberwachung** in der Klasse C zugelassen.

## 2 Technische Daten

|                                      |                                                             |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| VdS-Nr.:                             | G 190 074                                                   |
| Gehäusematerial:                     | Polyamid mit 30% Glasfaser                                  |
| Länge:                               | 30 mm                                                       |
| Durchmesser:                         | 6,2 mm                                                      |
| Farbe:                               | weiß                                                        |
| Kabelaufführung:                     | LIYY 4 x 0,14 MGZ (zinngebunden)<br>Adern gleichfarbig weiß |
| Kabellänge:                          | 6 m                                                         |
| Temperatur bei bewegtem Kabel:       | -5 °C bis +50 °C                                            |
| Temperatur bei fest verlegtem Kabel: | -20 °C bis +70 °C                                           |
| Schutzart:                           | IP 66 nach DIN 40050                                        |
| Feuchtebeanspruchung:                | Feuchtestufe D nach DIN 40040                               |
| Kontaktart:                          | A (schließt im Magnetfeld)                                  |
| Durchgangswiderstand:                | max. 0,1 Ohm bei 10 AW                                      |
| Belastung:                           | max. 10 W                                                   |
| Schaltgleichspannung:                | max. 200 V                                                  |
| Schaltgleichstrom:                   | max. 0,5 A                                                  |
| Spannungsfestigkeit:                 | mind. 250 V/1 sec.                                          |
| Isolationswiderstand:                | mind. 10 <sup>9</sup> hm                                    |
| Kapazität:                           | 0,2 pf                                                      |
| Schaltzeit incl. Prellzeit:          | 1 ms                                                        |
| Kontaktmaterial:                     | Rh (Ru beschichtet)                                         |

### Schaltabstände

|                         |                                                               |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Ringmagnet stirnseitig: | ca. 18 mm (bei aufgesetzter uP-<br>Stirnabdeckung 16 mm)      |
| Ringmagnet seitlich:    | Beispiel in Bild 6 (genaue Werte<br>durch Messen ermitteln !) |

### 3      **Lieferumfang**

Riegelkontakt RKF

Sach-Nr. 27.9927.0135

bestehend aus:

- 1 St. Schalter in Hülse (vergossen)
- 1 St. Aufputzgehäuse (in 2 Teilen)
- 2 St. Distanzplättchen (für Aufputzgehäuse)
- 1 St. UP-Stirnabdeckung (zur verdeckten, stirnseitigen Montage)
- 1 St. UP-Flachabdeckung (zur verdeckten, längsseitigen Montage)
- 2 St. Befestigungsschrauben 2,9 x 9,5
- 1 St. Ringmagnet
- 1 St. Messingschraube M 3 x 20
- 1 St. Magnetabdeckplatte
- 1 St. Distanzhülsen

**Sonderhandelsware:**

- Ringmagnet TYP 100 63 MD (mind. Bestellmenge 10 Stück)  
als Ersatzteil
- RFK in brauner Ausführung (mind. Bestellmenge 10 Stück)  
ähnlich RKF 27.9927.0135

Fa. Norbert Link  
Elektro-Special-Bedarf GmbH  
6308 Butzbach-Ostheim

## 4 Projektierung

Der Riegelkontakt RKF ist geeignet zur Verschlußüberwachung von Fenstern, welche die Verriegelung über eine Schubstange steuern. Dies ist nahezu bei allen neueren Fenstertypen der Fall. Es ist daher bereits bei der Angebotsangabe zu prüfen, ob die zu überwachenden Fenster für den Riegelkontakt RKF geeignet sind.

In Bild 1 und 2 sind Montagebeispiele gezeigt.

Bild 1: Stirnförmige Kontaktanordnung mit Ringmagnet

Bild 2: Schalter parallel zur Schubstange. In diesem Fall darf die Ruhelage des Ringmagneten nicht mittig zum Schalter sein, sondern in der Schalterlängsachse versetzt.

Ggf. können auch ältere Fenstertypen ohne Schubstange überwacht werden. Die technische Lösung ist dann im Einzelfall festzulegen und kann daher nicht Bestandteil dieser Beschreibung sein.

### Hinweis:

Der Einbau des RKF sollte mit dem Fensterlieferanten abgestimmt werden, um evtl. Garantieansprüche nicht zu gefährden.

## 5 Montage

Zunächst ist die jeweils günstigste Montagekonfiguration zu ermitteln. Bei Holzfenstern kann der Schalter ohne Montageteile stirnförmig im Holz versenkt werden (Bohrung Ø 6,5 mm). Hierbei ist der Magnetschalter mit **Uhu Plus sofortfest Art. Nr. 45715** im Bohrloch zu fixieren.

Die Bilder 1 und 2 haben nur beispielhaften Charakter und müssen von Fall zu Fall modifiziert werden.

Der Schiebeweg der Schubstange ist zu messen, ebenso ist der Montageabstand Magnet <--> Schalter festzulagen. Adern des Schalters mit einem Ohmmeter durchmessen und Durchschleifadern sowie Kontaktadern bestimmen (Bild 3). Ohmmeter am Kontakt anschließen und Schalter und Magnet auf das Millimeterpapier im Beipack (Bild 4) legen. Magnet und Schalter im geplanten Montageabstand anordnen und Magnet entlang des Schiebeweges der Stange verschieben. Überprüfen, ob der Schiebeweg für die gewünschte Schaltfunktion ausreicht. Ist dies nicht der Fall, Ruheposition von Schalter oder Magnet so ändern, daß eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist (Hysterese des Schalters beachten: Beim Entriegeln muß der Kontakt öffnen, ohne daß das Fenster geöffnet werden braucht).

### **Achtung:**

Eine Eisen-Schubstange oder Schubstangenabdeckung verändert das Magnetfeld, daher ist auf ausreichenden Abstand zu achten (Distanzhülsen/Distanzplättchen).

Bei Verwendung der UP-Flachabdeckung ist der Schalter in die Vertiefung der Abdeckung zu legen und mit den beiden Haltebügeln daran zu befestigen. Auf der Gegenseite sind die Sicherungsplättchen anzubringen (Bild 9).

In die Schubstangenabdeckung (soweit vorhanden) ist ein Längsschlitz zu fräsen. Die Länge des Schlitzes ist entsprechend der bereits vorhandenen auszuführen. Die Breite soll mindestens 7 mm betragen. An der vorgesehenen Stelle wird ein M3-Gewinde in die Schubstange geschnitten. Den Ringmagnet mit den erforderlichen Distanzhülsen anschrauben. Falls hinter der Schubstange kein ausreichender freier Raum zu Verfügung steht, ist die M3-Befestigungsschraube entsprechend zu kürzen.

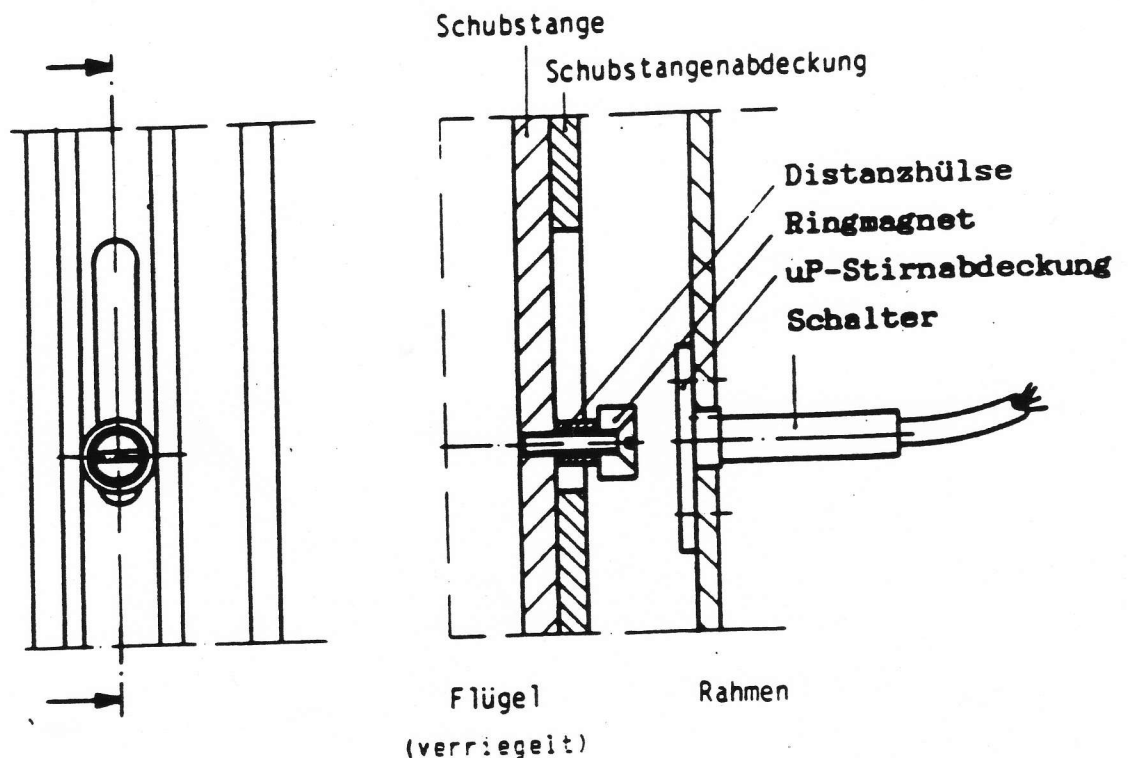
**Achtung:**

Wird die Befestigungsschraube des Magneten unverhältnismäßig fest angezogen, kann dies zum Bruch des Magneten führen.

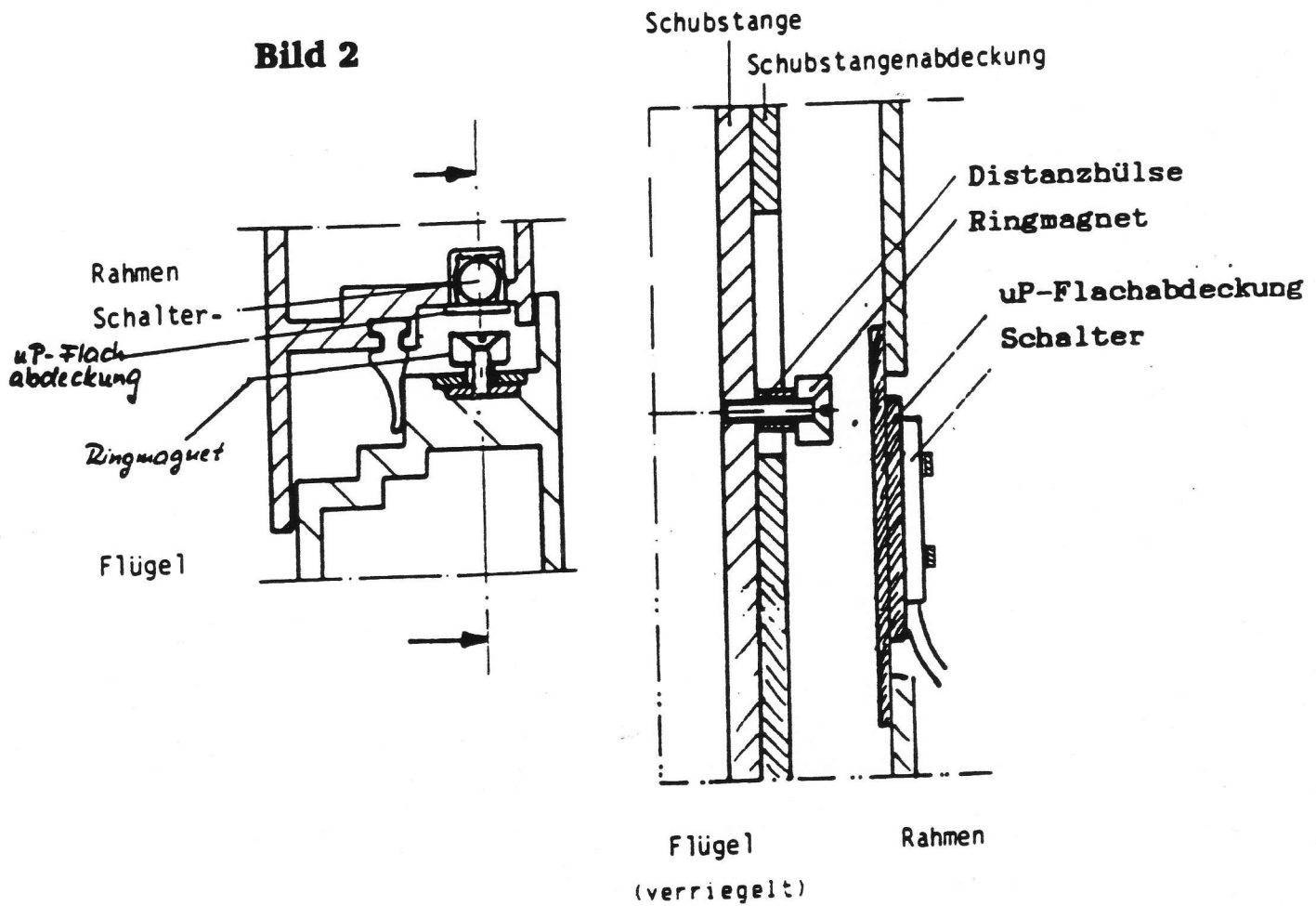
Magnetabdeckkappe aufpressen (evtl. den Innenrand der Abdeckung mit einem Messer anschrägen um das Ansetzen der Abdeckung auf den Magneten zu erleichtern).

Die Anschaltung an eine Zentrale zeigt Bild 5.

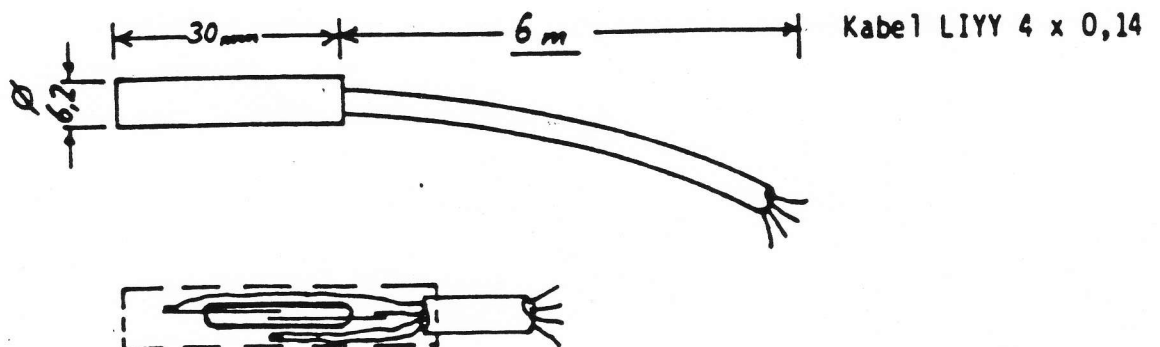
**Bild 1**



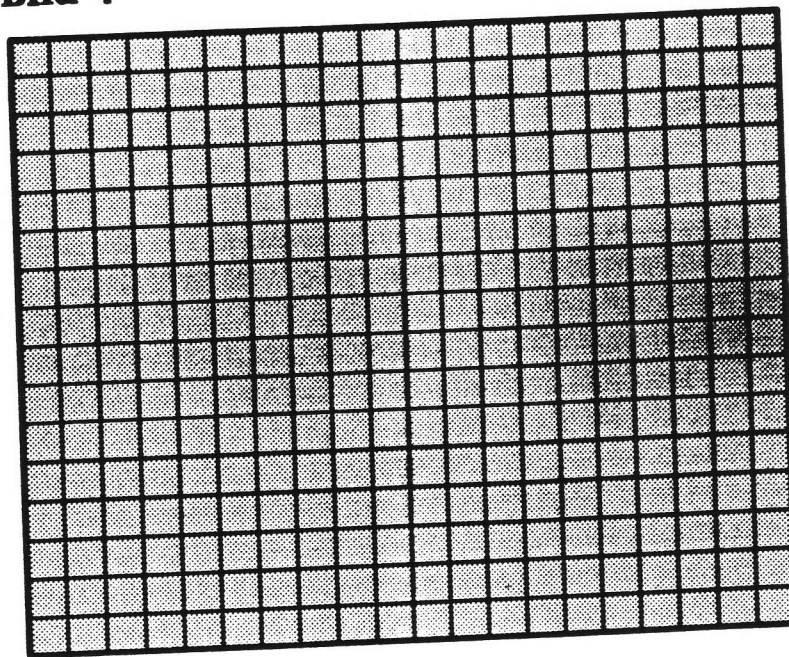
**Bild 2**



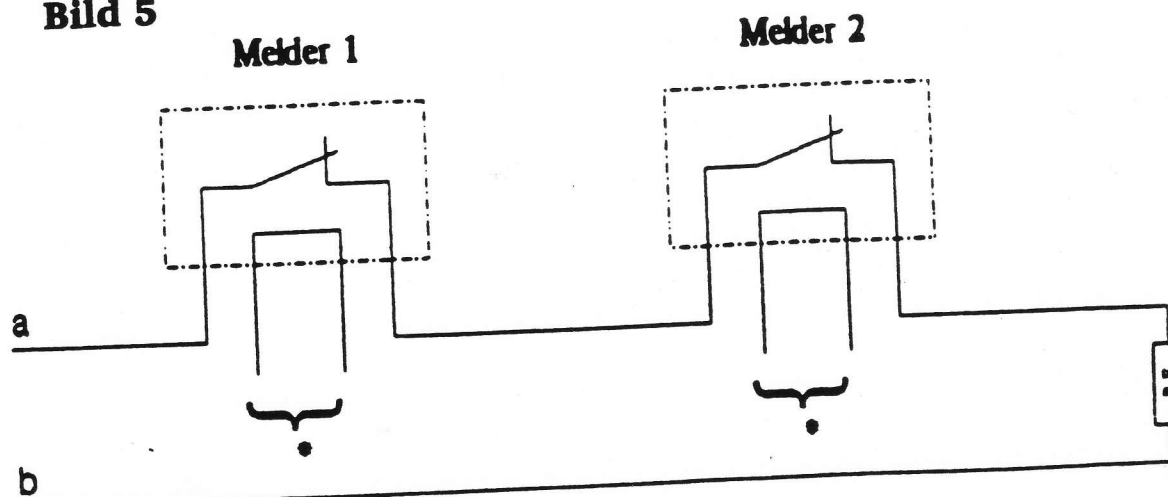
**Bild 3**



**Bild 4**



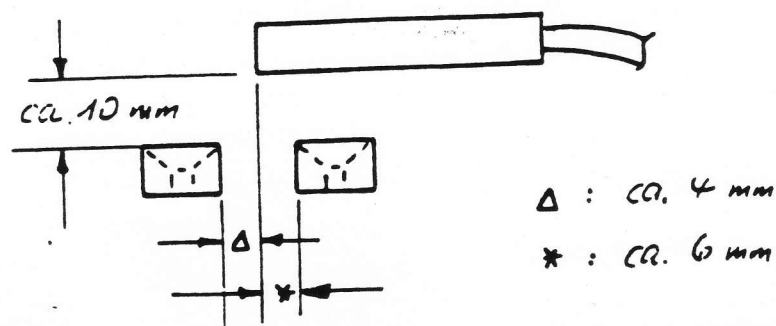
**Bild 5**



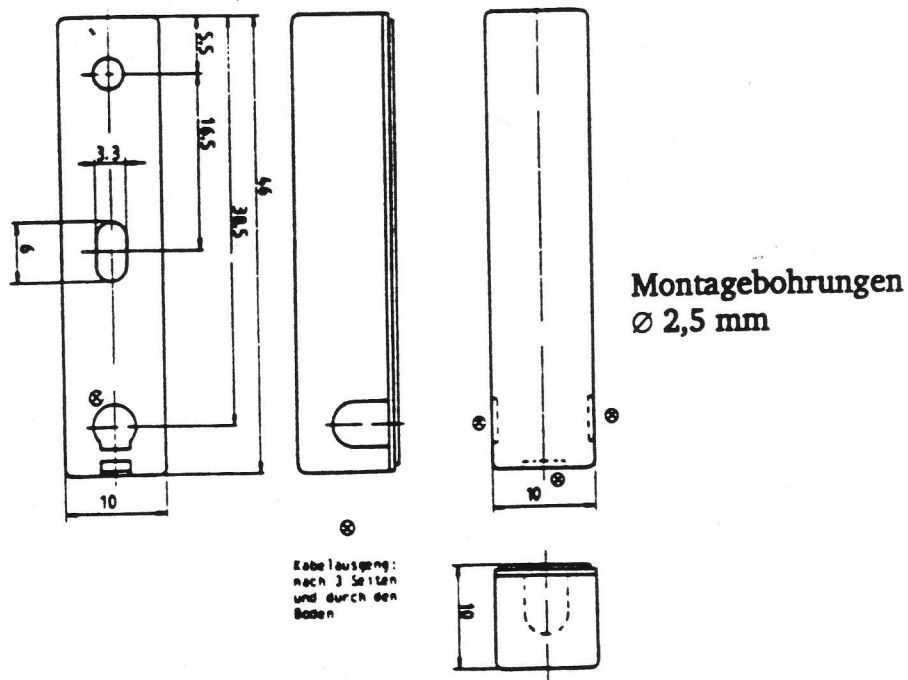
Meldergruppe  
für Verschuß

• Durchschleifadern brauchen nicht  
angeschlossen werden

**Bild 6** Betätigungsabstand Ringmagnet, seitlich (Beispiel)



**Bild 7** Aufputzgehäuse



**Material:**

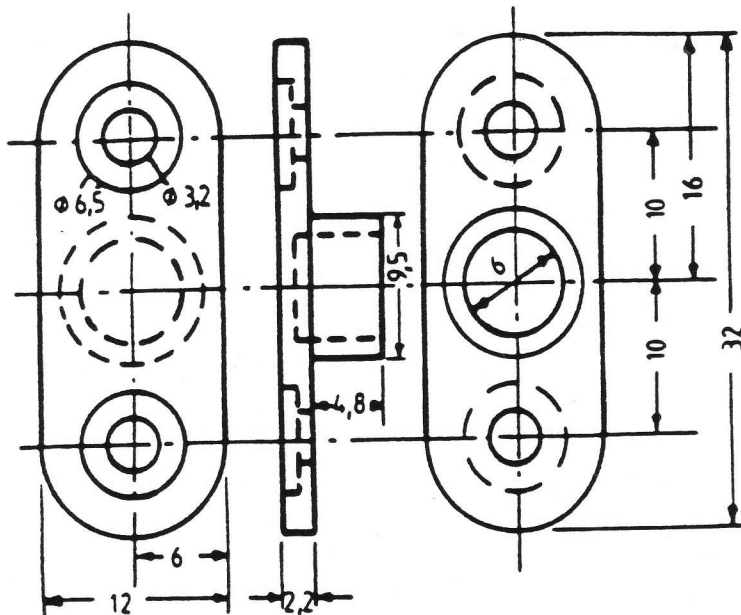
Gehäuseunterteil: Polyamid, 30% Glasfaserverstärkt

Gehäuseoberteil: ABS

Nach Befestigung des Gehäuseunterteils wird der Schalter eingelegt.  
Danach wird für den Schalter die gewünschte Kabelführung, am  
Besten mit Hilfe eines Seitenschneiders, ausgebrochen.

Zum Abschluß der Montage das Oberteil aufsnappen.

**Bild 8** uP-Stirnabdeckung

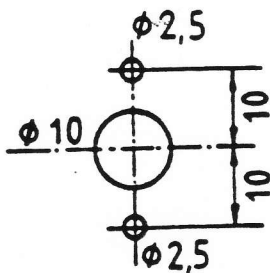


Die uP-Stirnabdeckung ermöglicht den einfachen Einbau des Schalters in Fenster mit Hohlprofilen aus Aluminium und Kunststoff.

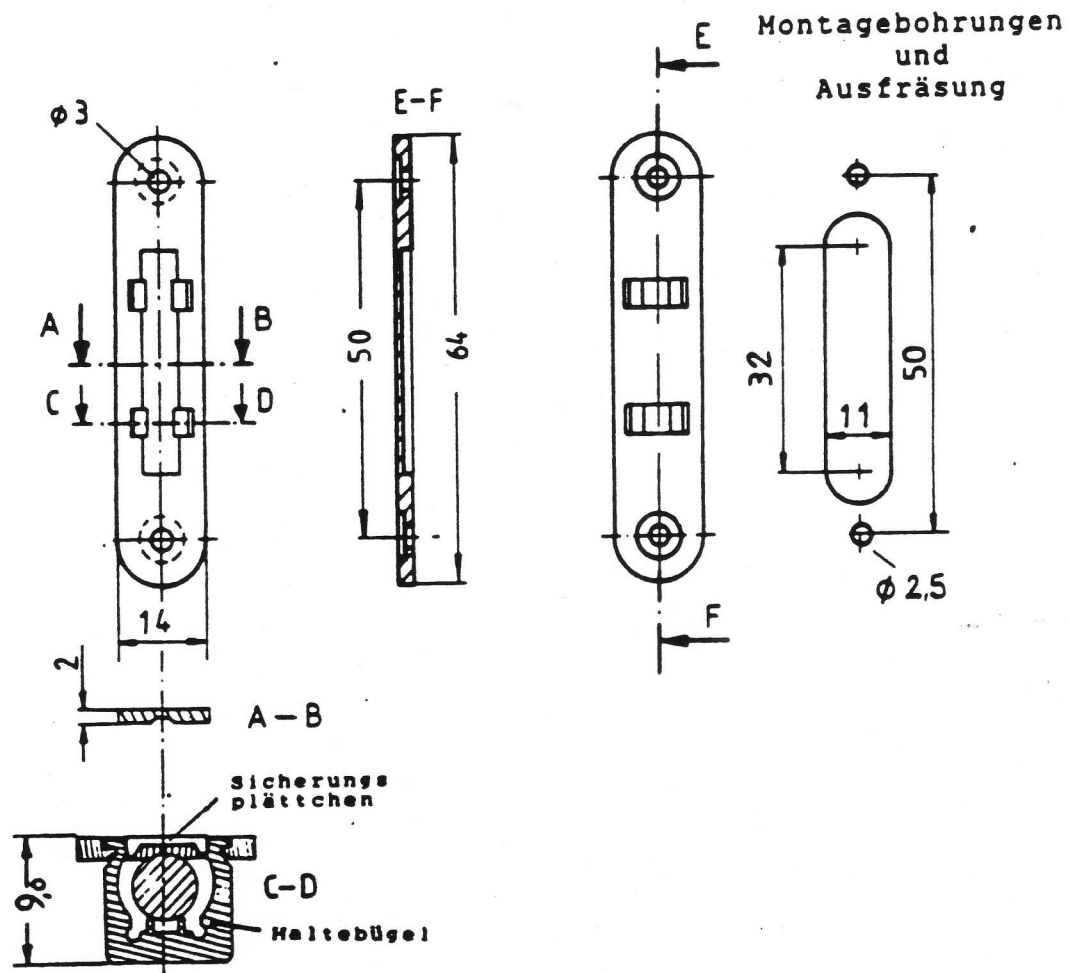
Sollte eine gesteckte Verbindung zwischen Schalter und Abdeckung keine ausreichende Festigkeit besitzen, so ist der Schalter vor der Montage einzukleben.

Kleber:  
**Uhu Plus sofortfest**  
**Art. Nr. 45715**

Montagebohrungen



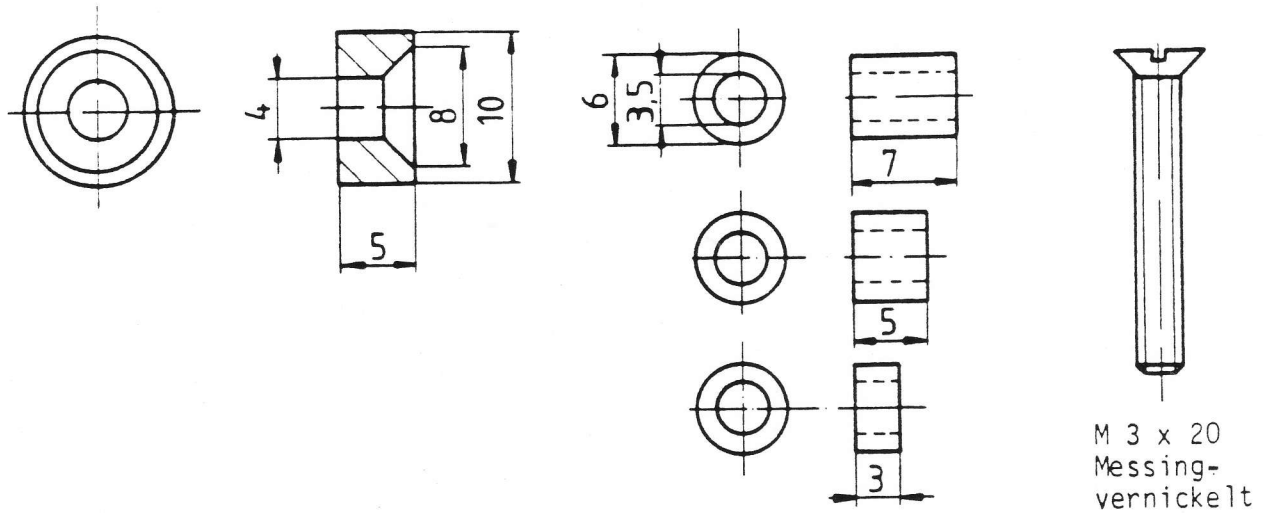
**Bild 9** uP-Flachabdeckung



# Ringmagnet

Montagezubehör

Distanzhülsen PA 6, 30% GF



**Bild 10**

## Beispiel einer Kabelführung im Holzrahmen

**Bild 11 : Draufsicht**

